

INHALT

I. Johannes der Täufer	1
1. Historische und religionsgeschichtliche Voraussetzungen	1
2. Das Auftreten des Täufers	9
3. Das Wirken des Täufers	16
a) Die Predigt	16
b) Die Taufe	18
4. Jesus und der Täufer	27
a) Die Frage des Täufers	27
b) Das Zeugnis Jesu über den Täufer	29
5. Das Ende des Täufers	34
6. Die Jünger des Täufers	37
Literatur	43
II. Jesus	44
1. Religionsgeschichtliche Voraussetzungen	44
a) Der Meister	48
b) Der Herr	49
c) Der Gesalbte	55
d) Das Wort	62
2. Jesu Abstammung	68
3. Jesu Heimat	76
4. Jesu Berufung	86
a) Jesu Taufe	89
b) Jesu Versuchung	96
c) Die Berufung der ersten Jünger	104
5. Jesu Wanderschaft	110
6. Organisationsprobleme	115
7. Die von Jesus eingesetzten Ämter	124
a) Der Dreierkreis	124
b) Die Berufung des Dreierkreises: Jesu Verklärung (Mk 9, 2—10; Mt 17, 1—9; Lk 9, 28—36)	134
c) Der Zwölferkreis	139
d) Die Boten Jesu	145
8. Jesu Aufbruch nach Jerusalem	151
9. Der Menschensohn	156

a) Die Heimatlosigkeit des Menschensohnes (Mt 8, 20; Lk 9, 58)	162
b) Die Vollmacht des Menschensohnes	164
α) Die Vollmacht zur Sündenvergebung (Mt 9, 1—8; Mk 2, 1—12; Lk 5, 17—26)	164
β) Die Herrschaft über den Sabbat (Mt 12, 1—8; Mk 2, 23—28; Lk 6, 1—5)	165
c) Die Abweisung der endzeitlichen Zeugen (Mt 11, 16—19; Lk 7, 31—35)	167
d) Die Lästerung des Heiligen Geistes (Mt 12, 32; Lk 12, 10)	168
e) Die Leidensankündigungen	169
10. Das Schicksal der Propheten	170
11. Die Einsetzung des Abendmahls	174
12. Jerusalem	180
a) Der Zug nach Süden	180
b) Der Weg nach Jerusalem	182
c) Der Einzug	183
d) Die Tempelreinigung	187
e) Die Verschwörung gegen Jesus	191
f) Die Salbung	193
g) Der Verrat	195
h) Jesu letztes Mahl	197
i) Gethesemane	200
k) Verhaftung, Verurteilung, Kreuzigung	202
Literatur	204
III. Die Urgemeinde	207
1. Die Gründung der Urgemeinde durch die Erscheinungen des Auferstandenen	207
2. Die Einführung der Taufe	214
3. Die Gestalt der ältesten Gemeinde	219
4. Die Hellenisten in der Urgemeinde	226
5. Die Anfänge der Ausbreitung des Christentums	240
6. Die Ausbreitung des Christentums durch die Hellenisten	248
a) Samarien	256
b) Philippus und der Kämmerer	260
c) Antiochien und der Beginn der Heidenmission	262
d) Der Eintritt der Urgemeinde in die Heidenmission	269
7. Die Entwicklung der Gemeindeverfassung	274
a) Die Urgemeinde	274
b) Die Hellenisten	276

Inhalt	VII
8. Das Schicksal der Urgemeinde bis zum jüdischen Krieg . . .	280
a) König Agrippa und die Verfolgung der Apostel	280
b) Das Schicksal der Urgemeinde in der Zeit der Prokuratoren	284
Literatur	288
Allgemeine Literatur	291